



Newsletter März 2023

Die Seherin, Malerin, Dichterin, Musikerin, spirituelle Lehrerin und Äbtissin Hildegard von Bingen hat den wunderbaren Begriff der **Grünkraft** geprägt, womit sie nicht nur die irdische Pflanzenwelt anspricht, sondern die Kraft in allen Organismen unseres Planeten, welche deren Leibesgliederung, Stoffwechsel und Voraussetzung für Gesundheit bedingt. In vielen ihrer gemalten Bilder (die, wie ihre Schriften und Kompositionen, aus den von ihr visionär geschauten Bildern schöpfen) sind Erde und Kosmos in verschiedensten Aspekten rund dargestellt mit einer Betonung der Zyklizität.

Und dieses strahlende, chlorophyllfarbene Grün der Hildegard ist nicht "nur" der Erde vorbehalten, sondern es ist auch die Farbe von Sophias Kleid - also der kosmischen Weisheit! Bei uns fast in Vergessenheit geraten bzw. in ihrem mythischen Gehalt von der Gottesmutter Maria abgelöst, hat Sophia in der Ostkirche nach wie vor einen zentralen und eigenständigen Platz. Die alten Ikonen können uns, wie ebenfalls Hildegards Bilder, viel Wichtiges mitteilen über diese weibliche göttliche Gestalt, die Marko Pogacnik u.a. in seinem Buch "Erdweisheit und Christuskraft" als weiblichen Part des kosmischen Christus sieht. Gaia und Sophia sind schwer zu trennen, und so sind auch beide in die - kirchlich sanktionierte - Mutter Jesu - Maria - eingegangen.

Was ich besonders beeindruckend finde, ist, wie Hildegard zeigt, dass "... der Mensch im Lauf des Jahres die gesamte Skala seelisch-körperlicher Möglichkeiten und seelisch-körperlicher Gefährdungen im Zusammenhang mit dem entsprechenden Natur-geschehen durchläuft. Es geht ihr darum, sich in jedem der Monate auf die natur-gegebenen Kräfte weise einzustellen,

die damit gegebenen Chancen zur spirituellen Weiterentwicklung zu ergreifen und das Unzuträgliche davon zu unterscheiden und meiden zu lernen." (Quelle siehe unten)

Im Monat März begegnen sich das letzte und das erste Zeichen des Tierkreises, er beinhaltet Ende und Neubeginn des astrologischen Jahres. Bezüglich Ende und Neubeginn wird es dieser März wohl ganz besonders in sich haben! ich wünsche uns, uns der Heiligkeit und Heil-heit der Grünkraft ganz hingeben zu lernen im Vertrauen in die dem Leben inhärente Weisheit! Meine fünfjährige Enkeltochter fragte mich kürzlich ganz bewegt: "Oma, wie kann das sein, dass die Welt nie aufhört?" Jaja, sie ist eine kleine Philosophin! Es ist immer wieder herausfordernd, als Großmutter aus dem Stegreif eine für beide befriedigende Antwort zu finden!

So ist also in der obigen Formulierung bezüglich Hildegards Haltung eigentlich am besten meine Intention ausgedrückt, die ich mit der **Gaiakultur-Jahresbegleitung** verfolge! Ich bin dabei, kleine **Videos für die einzelnen Gaia-Touch Übungen** zu erstellen, welche in den nächsten Monaten nach und nach im Netz erscheinen werden - insbesondere als Unterstützung für diejenigen, die im Rahmen der monatlichen Begleitung bestimmte Übungen praktizieren und aus der Ferne dabei sind. Aber auch für alle, die an den Übungen, ihren komplexeren Inhalten und ihrer genauen Umsetzung interessiert sind.

<https://www.youtube.com/watch?v=02vKU7Qitac>

<https://www.youtube.com/watch?v=02vKU7Qitac>

<https://www.youtube.com/watch?v=02vKU7Qitac>

<https://www.youtube.com/watch?v=02vKU7Qitac>

<https://www.youtube.com/watch?v=02vKU7Qitac>

Die Links werden in Kürze auch über die Website der Zaunreiter-Akademie abrufbar sein.

Dieses strahlende Grün, das auch unser Herzchakra erfüllt, wird uns ebenfalls in der vierteiligen Serie der "**Liebespotenziale des erweckten Herzens und der Landschaften der Neuen Gaia**" begegnen, welche jetzt im März mit dem Thema des **Wandels von Erde und Mensch** beginnt. Wie schön, dass es jetzt auch möglich war, mein 2021 im Rahmen des Herbst-meetings des EAS (Europäischer Verband für ganzheitliche Raumkultur) gehaltenen **Vortrag "Kraftorte in der Wandelzeit"** endlich ins Netz zu stellen!

<https://youtu.be/Smqv6RAx344>

Und einen weiteren, mit der Grünkraft verbundenen Beginn wird es in der Zaunreiter-Akademie geben: Einen **monatlichen Samstag-Vormittag**, an dem **auf diesem Land hier gemeinsam pflegerische Arbeiten** verrichtet werden! Die händische Arbeit auf und mit dem Land ist einerseits etwas, das die Elementarwesen dringend benötigen; andererseits ist sie - insbesondere an einem Ort wie diesem - eine wunderbare Möglichkeit des Zugangs auch zu den feinstofflichen Ebenen! Nicht zu vergessen unsere menschliche Gemeinschaft!

Ich wünsche uns allen also einen freudvollen Aufbruch!

(Die **Schwitzhüttenzeremonie** wird zwar gerade nicht mehr im März, sondern am 1. April stattfinden, ist aber deshalb nicht minder geeignet, uns darin zu unterstützen!)

Einen weiteren schönen Link möchte ich noch dazugeben:

Er bezieht sich auf ein besonderes Treffen in der Zaunreiter-Akademie im letzten Jahr, und zwar von den "Ahninnen der Zukunft" zum Thema "Gaiakraft und Erdenwissen" mit meiner Leitung der geomantischen Inhalte.

Hier gibt es Fotos und einen Bericht davon: <https://www.ahninnen-der-zukunft.de/veranstaltungen/vergangene-veranstaltungen/2022-gaiakraft-und-erdenwissen>

